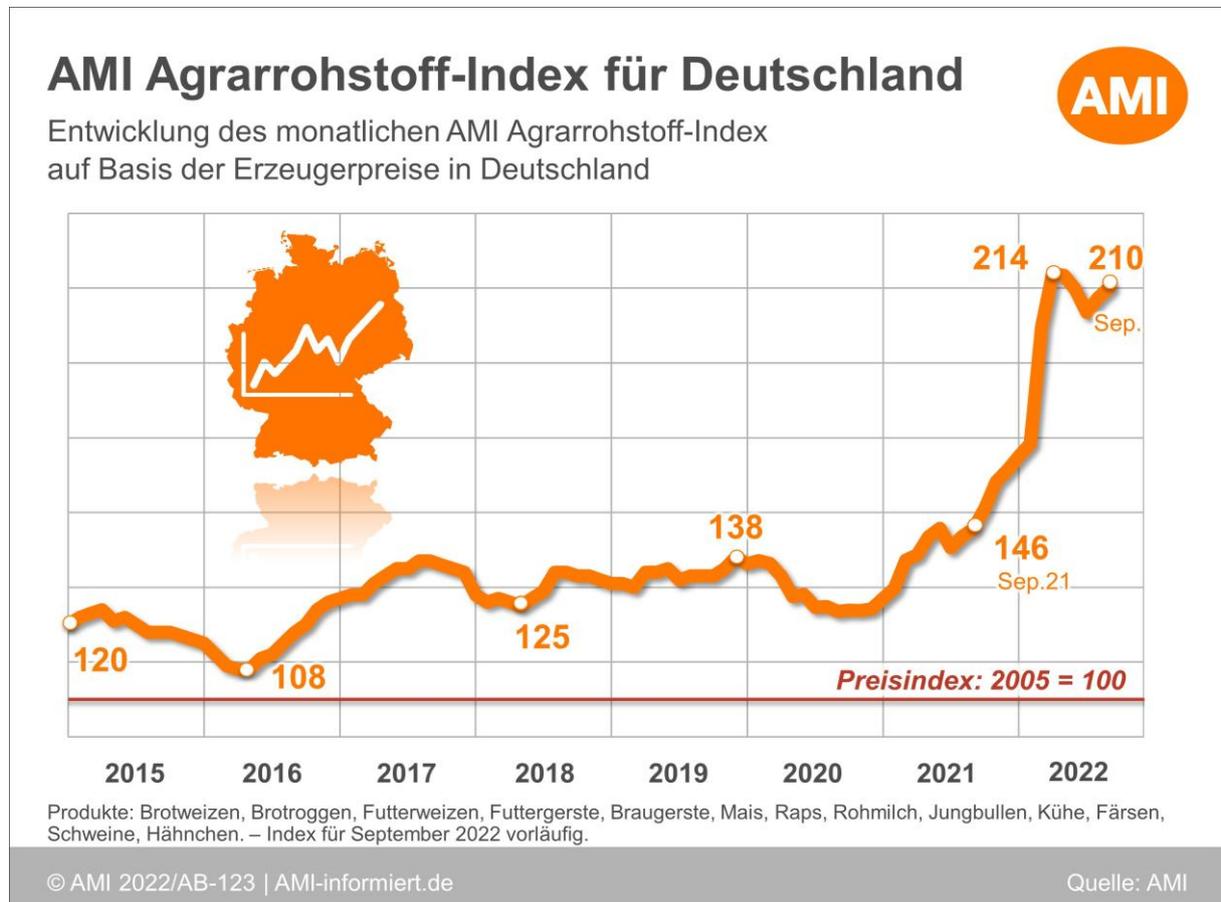


## AMI-Rohstoffindex legt im September weiter zu

04.10.2022 (AMI) – Im September legte der Index für deutsche Agrarrohstoffe den zweiten Monat in Folge zu. Mit 210,2 Punkten lag der Index 1,4 % höher als vor einem Monat. Besonders die Erzeugerpreise für Schlachtschweine, Brotroggen und Futtergerste befestigten sich.



Die **Getreidepreise** zeigen uneinheitliche Tendenzen. Während sich Weizen im September 22 halten konnte, legten Roggen und Gerste aufgrund der regeren Nachfrage bei gleichzeitig überschaubarem Angebot zu. Demgegenüber tendiert Braugerste nahezu in gleichem Maße schwach wie Futtergerste fest. Im Preis nachgegeben hat auch **Körnermais**, denn, auch wenn das Inlandsangebot gegen Ende der Saison deutlich ausgedünnt ist, füllen Importe die Angebotslücke.

**Raps** ist der große Verlierer in der Riege der Pflanzenbauprodukte. Die unerwartet großen Ernten auf der Nordhalbkugel sowie die bislang positive Aussicht für Raps in Australien lassen von einer reichlichen Versorgung ausgehen.

Die **Milchpreise** haben mit Beginn des Herbstes ihren Preisauftrieb fortgesetzt, allerdings hat sich dieser abgeschwächt. Hier schlägt sich zeitverzögert die kleine Delle, die über die Sommermonate an den Märkten zu verzeichnen war, nieder.

Die **Schlachtrindermärkte** präsentierte sich im September überwiegend ausgeglichen und preislich stabil. Die Preise für **Schlachtschweine** dürften im September ihren Jahreshöhepunkt erreicht haben. Das kleine Angebot wirkte dabei lange stützend.

## **Natürlich informiert – Preisindex sorgt für mehr Transparenz**

Die AMI hat den Index für die Preisentwicklung bei den wichtigsten Agrar- und Nahrungsmittelrohstoffen in Deutschland entwickelt, um für mehr Transparenz an den landwirtschaftlichen Rohstoffmärkten zu sorgen. Dieser Index umfasst die wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte und ist dadurch ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Dynamik in der deutschen Landwirtschaft. Der Index wird monatlich veröffentlicht.

Möchten Sie mehr wissen? – Dann nutzen Sie unseren Online-Dienst [Markt aktuell Agribusiness](#), der Ihnen eine aktuelle Analyse mit allen Daten der Teil-Indizes zu Getreide/Ölsaaten, Fleisch und Rohmilch liefert.

Beitrag von Eike Wagner

Junior Produktmanager Agribusiness

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH